de Büder.



Anfang Oktober beginnt zu erscheinen:

zur Deutschen

Unter Mitwirkung von zahlreichen Fachleut

OTTO

o. Professor der Kunstgesd

Nach jahrelangen sorgfältigen Vorbereitungen kann jetzt das "Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte" zu erscheinen beginnen, zu einer Zeit, die ein derartiges Unternehmen besonders willkommen heißen wird. Behandelt doch dieses Monumentalwerk ein Gebiet deutschen kulturellen Lebens, das aus den Brunnenstuben deutschen Volkstums gespeist wurde und an dem seit Jahrhunderten wie an einem Riesenteppich die schöpferischen Kräfte der Nation

mitgewirkt haben. Wenn ein Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte über die eigentliche Fachwelt hinaus auch in breitere Kreise zu dringen berufen ist, dann beute. Und so möge das Werk seinen Weg machen zu Ehren unserer deutschen Meister und unserer deutschen Kunst.

Ziele und Bufagben

Das hier angezeigte "Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte" wird ein umfassendes und vielseitiges Hiffsmittel darstellen, wie es auf diesem Gebiete bisher gefehlt hat.

Es setzt sich zur Aufgabe, die Denkmäler der Architektur, der bildenden Kunste und des Kunstgewerbes vornehmlich nach ihrer sachlichen Bedeurung und Entwicklung zu durakterisieren. Alle technischen und gegenständlichen Arten künstlerischer Gestaltung finden ihre Behandlung, wobei stets der geschichtliche Werdegang in den Mittelpunkt der Darstellung gerückt wird. In bewußter und folgerichtiger Beschränkung auf seine besondere Aufgabe sieht das R.D.K. von einer monographischen Behandlung einzelner Künstler und Kunstwerke, ebenso von jeder zusammenfassenden Darstellung der Kunst einzelner Perioden und Landschaften ab. Mit dieser ausschließlich den Reallen zugewandten Tendenz kommt das R.D.K. einer Strömung entgegen, die auf die sachlichen Bedingtheiten des Kunstwerks (im weitesten, keineswegs auf das Materielle beschränkten Sinn) wiederum viel größeres Gewicht legt als dies in den letzten Jahren üblich war, die bei dem Übergewicht der rein stil- und problemgeschichtlichen Betrachrungsweise eine erbebliche Vernachlässigung der mehr archäologischen Seite der Kunstgeschichte mit sich brachten. - Geographisch muß sich das R.D.K. auf die Derämäler des deutschen Sprach- und Kulturgebiets beschränken, berücksichtigt aber auch das übrige Europa, sobald es in irgend einer Weise Vorstufen zur deutschen Kunstentwicklung bietet. Die zeitlichen Grenzen verlaufen - unter Ausschluß der vorgeschichtlichen, römischen und frühgermanischen Epoche - vom Ende der Völkerwanderung bis in das XIX. Jahrhundert,

Olieberung ben Stoffen

Den Stoff nucht das R.D.K. in rund 2000 in alphabetischer Reihenfolge gebrachten Stiebworten zu bewältigen, wobei aber mehr als 6000 Begriffe zus Bearbeitung kommen. Ausführliche und genaue Literaturangaben ergänzen jeden Artikel.

Abbildungomaterial

Der sehr wesentlichen Frage der Illustrierung wird die größer Aufmerksamkeit gewidnet werden. Das Bestreben von Herausgeber und Verlag geht dahin, nicht nur zahlreiches, sondern auch sorgfältig ausgewähltes (nach Möglichkeit bislang unveröffentlichtes oder schwer zugungliches) Bildmaterial zu beingen, so daß alle wichtigen Begriffe hinreichende Veranschauliebung finden. So umfalt beispielsweise allein die 1. Lieferung mit 64 Seiten 121 Abhildungen. Dabei wird das Verfahren, die historische und formale Entwicklung eines Gegenstandes auch illustrativ durch ganze Bilderreiben festzuhalten, sebbafte Zustimmung finden.

Die Mitarbeiter seizen sich zusammen aus Universitäts- und Hochschuldozenten der Kunst- und Architekturgeschichte, der Theologie, der deutschen Philologie, Kirchengeschichte und Geschichte, Museums- und Bibliotheksfachleuten, praktischen Architekten, Denkmalspflegern, Künstlern und Technikern.

Das unentbehrliche Nachschlagewerk für den Fachmann

Das stets begehrte Orientie

J. B. METZLERSCHE VERLAGSI

Reall xiton Runstgeschichte

Wissenschaft und Praxis herausgegeben von

HMITT

der Universität Greifswald

"Die Meinung, daß in materiell dürftigen Zeiten kulturelle Fragen in den Hintergrund treten müßten, ist ebenso tiride wie gefährlich". Adolf Hitler in seiner Mürnberger Rede am 1. Sept. 1933

Umfang, Ericeinungemeife, Ausftattung

Die Ausgabe des Werkes erfolgt in Lieferungen, jede Lieferung zu vier Druckbogen - 64 Seiten in Lexikonformat. Insgesamt ist die Ausgabe von erwa 50 Lieferungen vorgesehen, was einem Umfang von 4 Banden zu je erwa 50 Bogen entspricht. Die einzelnen Lieferungen erscheinen in etwa 2 monatlichen Abständen. Jeweils nach Fertigstellung eines Bandes wird eine Einbanddecke ausgegeben werden.

Für das R.D.K. wird bestes Kunstdruckpapier verwendet, die Drucklegung mit besonderer Sorgfalt vorgenommen, so dall insbesondere auch eine einwandfreie und befriedigende Wiedergabe des Abbildungsmaterials gewährleistet ist.

Preis und Bezugebedingungen

Der Verlag war bestrebt, unter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse und im Hinblick auf die Tatrache, daß manche Kreise (vielleicht auf Grund schlechter Erfahrungen) sich für ein größeres Werk nicht auf längere Zeit binaus verpflichten wollen. den Interessenten die Anschaffung so sehr als nur möglich zu erleichtern:

Der Bezug der 1. Lieferung verpflichtet nur zur Abnahme des etwa 12 Lieferungen umfassenden I. Bandes. Jede Lieferung des I. Bandes kostet anstatt RM 6.50 für Subskribenten nur RM 5.85. Dieser Vorzugspreis erlischt spätestens mit Vollendung des I. Bandes.

Die Subskribenten des I. Bandes genießen das Vorrecht, auch die weiteren Bände mit gleicher Preisermäßigung zu beziehen.

Da nur alle zwei Monate eine Lieferung erstheint, so hat der Bezieher im Höchstfalle mit einer jährlichen Ausgabe von erwa 35 RM zu rechnen, eine Summe, die für jede Bibliochek und jeden einzelnen tragbar sein müßee. So bieset der Verlag den Beziehern alle Möglichkeit, durch einen billigen Preis und Verteilung der Kosten auf einen längeren Zeitraum, die Anschaffung zu erleichtern. Umgekehrt hofft er damit rechnen zu dürfen, daß alle interessierten Kreise an dem Zustandekommen dieses großen und grundlegenden Standardwerks dadurch mithelfen, daß sie alsbald nach Prüfung des Gesamtplans und der I. Lieferung sich als Subskribenten einzeichnen. Die Freude an deutscher Kunst sollte sich im Interesse für dieses Werk widerspiegeln.

Die Intereffenten

Die Kunstgelehrten, Museumsfachleute, Denkmalspfleger, die bildenden Künstler, Architekten, Kunst- und Antiquititenhändler, die Sammler, Historiker, Volkskundler, Germanisten, die Geistlichkeit beider Bekenntnisse, die wissenschaftlichen und sonstigen großen Bibliotheken, Studenten, die Hochschufseminare (nicht nur die kunstgeschichtlichen, auch die historischen, germanistischen, volkskundlichen, christlich-archäologischen und theologischen), die Schulen, und die große Zahl wahrer Kunstliebhaber, die sich eher andere Dinge versagen, als auf die Anschaffung eines Werkes zu verzichten, das in seiner Art einzig dastehend ihnen deutsche Kunstübung und deutsches Kunstschaffen näherbringt. Auch im Ausland werden sich bei der engen Verbundenheit der deutschen mit der gesamten europäischen Kunst zahlreiche Käufer finden, namentlich dort, wo deutsche Kunst gesammelt und studiert wird.

Bertriebsmaterial für bas Sortiment

Wir bringen einen wierseitigen bebilderten Kunstdruckprospekt im Format Din A 4 heraus, der mit Rücksicht auf die großen Herstellungskosten nur unter der Voraussetzung sorgfältigster Verbreitung in begrenzter Zahl unberechnet abgegeben wird. Außerdem überlassen wir dem Sortiment, nach Maßgabe der Vorräte, Exemplare der 1. Lieferung in Kommission. Im übrigen bitten wir den Budhandel, soweit dies die Vertriebsarbeiten erfordern, mit uns in enger Fühlung zu bleiben, wir stehen mit Auskünsten, Vorschlägen für die Werbung usw. jederzeit gerne zur Verfügung-

ittel für den Kunstfreund

Darum das gangbare Werk auch in wirtschaftlich harter Zeit

CHHANDLUNG IN STUTTGART